

Hauk neuer Sehlemer Bürgermeister

Einstimmige Wahlen im Ortsrat / Fischer Ortsvorsteher in Evensen

VON ACHIM NEUBERT

SEHEM. Genau 50 Minuten dauerte die erste Sitzung des Sehlemer Ortsrates nach der Kommunalwahl, dann hatte der neue Lamspringer Ortsteil auch eine neue Führungsspitze. Als Nachfolger des nach 48 Jahren abgetretenen August Probst wurde Martin Hauk (SPD) einstimmig zum Bürgermeister gewählt.

Sein Stellvertreter wurde ebenfalls ohne Gegenstimme Wolfgang Schrader (parteilos). Dem Ortsrat gehören außer Hauk noch Tobias Fischer, der zugleich Fraktionssprecher der SPD ist, sein Stellvertreter Reiner Sukopp und Karin Hoppe für die Sozialdemokraten sowie neben Schrader Bastian Bruns und Simon

Kreipe (beide CDU) an, die zu dritt eine gemeinsame Gruppe bilden. Sprecher ist Schrader und Stellvertreter Bruns.

Der neue Lamspringer Bürgermeister Andreas Humbert, der erstmals eine Ortsratsitzung leitete, hatte nach seiner eigenen Vorstellung und der seiner engsten Verwaltungsmitarbeiter die sieben Ratsmitglieder offiziell verpflichtet und auf die wichtigsten Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung hingewiesen.

Nach der Wahl des neuen Ortsbürgermeisters hatte Tobias Fischer darauf hingewiesen, dass es bei der Besetzung von Funktionen wohl auch um die Ausgewogenheit der Ortsteile Sehlem und Evensen ginge, es jedoch gute Sitte sei, der

zweitstärksten Kraft den Stellvertreterposten anzubieten.

Dieses sei zwar nicht ganz freiwillig geschehen, sondern „erst auf Nachdruck“, so Wolfgang Schrader, aber seine Wahl geschah trotzdem ebenso einvernehmlich wie die Fischers zum Ortsbeauftragten für Evensen.

Martin Hauk bedankte sich für das Vertrauen des Rates. Er wisse, dass sein Vorgänger „sehr große Fußstapfen“ hinterlasse, aber er wolle, wie auch August Probst es gezeigt habe, „immer ein offenes Ohr für jedermann“ haben und für alle Bürger und Vereine erreichbar sein. Sein Ziel sei es, „Sehlem lebenswert zu erhalten und auszubauen“.

Dazu bedürfe es einer guten und konstruktiven Zusam-

menarbeit aller Beteiligten. An Ortsratsmitteln stehen dem Gremium jährlich 2900 Euro zur Verfügung, wie Kämmerer Reinhard Schmidt erläuterte. Die Auftragserteilung für die Fassadensanierung des Dorfgemeinschaftshauses soll im Januar erfolgen.

Zum Thema Breitbanderschließung gebe es in Kürze Gespräche mit der Telekom und der Firma „htp“, teilte Bürgermeister Humbert weiterhin mit. Am nächsten Sonntag, 26. November, gebe zudem es von 8 bis 12 Uhr eine zusätzliche Sonderöffnungszeiten der Verwaltung zur Umschreibung von Personalausweisen und Kraftfahrzeugpapieren, kündigte Humbert weiter an.



Lamspringes Bürgermeister Andreas Humbert (links) gratuliert Martin Hauk nach dessen einstimmiger Wahl zum Ortsbürgermeister. Rechts: Zum Sehlemer Ortsrat gehören (von links): Tobias Fischer, Karin Hoppe, Reiner Sukopp, Martin Hauk, Wolfgang Schrader, Simon Kreipe und Bastian Bruns.